Bemerkungen zum Wiederholungskurs der Inf. Brig. 17

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **3 (1928)**

Heft 14

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-710466

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

On a constaté très souvent que celle-ci n'était tenue que par un bout ou qu'elle était lancée avec la main ouverte. Ces jets sont sans valeur et ne comptent pas.

Pour les fossés et les entonnoirs supposés, il n'est pas nécessaire de marquer la surface entière de ceux-ci avec de la sciure suie, etc. Il suffit de rendre visible les lignes de démarcation sur une largeur de 5 cm. Tout autre système rendrait l'estimation des jets plus difficile.

Bruggen, St-Gall, le 5 mai 1928.

Major Jasinski.

Bemerkungen zum Wiederholungskurs der Inf. Brig. 17

inbezug auf die Ausmärsche der U.-O.-Vereine.

Dieses Jahr sind die Wiederholungskurse bei einer grossen Zahl von Einheiten in die Frühlingsmonate verlegt worden. So sind die mit der Brig. 17 auf den 16. April aufgebotenen St. Galler und Appenzeller Truppen am Samstag den 28. April wieder entlassen worden. Als Kantonnementsorte waren einzelne Gemeinden des st. gallischen Rheintals und appenzellische Dörfer gewählt worden, wo die Truppen überall gastliche Aufnahme fanden.

Obwohl die erste Diensthälfte in ungünstiger Weise meist nasskalte Witterung aufwies, die mitunter, besonders in den höhern Lagen empfindliche Schneefälle und Kälte brachte, so waren dafür die Manövertage und der Rückmarsch vom schönsten Frühlingswetter begünstigt. Die Manöver selbst, die sich in zwei verschiedenen Annahmen in und um Appenzell abspielten, fanden in den daran anschliessenden Beurteilungen durch die massgebenden Führer ihre kritische Beleuchtung, jedoch auch die Anerkennung für die vielfach gebotenen guten Leistungen.

Soweit wir nun richtig orientiert sind, soll sich, wie dies auch andernorts zutreffen mag, ab und zu ein gewisser Mangel an Uebungsgelegenheiten und damit verbunden eine Unsicherheit in der Ausführung von Gefechtsobliegenheiten bemerkbar gemacht haben, was insbesondere bei untern Führern und Unteroffizieren wahrzunehmen war.

Wenn solche Vorhalte, die in unserer Milizarmee schon recht alten Datums sind, mit der Zeit ihre Berechtigung verlieren sollen, so ist dies bei unserer beschränkten Dienstzeit nur durch **freiwillige ausserdienstliche Weiterbildung** erreichbar.

Es wäre deshalb eine dankbare Betätigung, wenn, wie dies schon gelegentlich ausgeführt wurde, die Ausmärsche der Unteroffiziersvereine dazu benützt werden könnten, nicht nur die reglementarischen Marschleistungen, verbunden mit vorgezeichneten Uebungen, durchzuführen, sondern dass in gemeinsamer Zusammenarbeit verschiedener Sektionen, die **speziellen Aufgaben der Unteroffiziere im Gefechte** wieder etwas mehr Aufmerksamkeit und Förderung erfahren könnten. Gegenüber frühern Jahren ist sodann vielfach die Beobachtung zu machen, dass der eigentliche Zweck der Marschübungen dadurch verloren geht, als das Kennenlernen einer unbekannten Gegend im Vordergrunde von Programmen zu finden und dabei sogar in der Ausarbeitung und Durchführung von Detailsachen oftmals allzusehr die Arbeit der übungsleitenden Offiziere festzustellen ist. Die verdienstvolle Mitwirkung dieser letztern denken wir uns eher in Form von Anregungen und Anleitungen als in der Entziehung der Unteroffiziere von ihrer eigentlichen Bestimmung.

SCHULEN UND KURSE
ECOLES ET COURS

Rekrutenschulen.

Infanterie.

1. Division vom 29. August bis 3. November in Lausanne, Mitrailleure in Genf.

2. Division vom 29. August bis 3. November in Colombier.

3. Division vom 29. August bis 3. November in Bern, Mitrailleure in Wangen a. A.

4. Division vom 15. August bis 20. Oktober in Luzern.

6. Division vom 11. Juli bis 15. September in Chur, Mitrailleure in Luziensteig.

Radfahrer vom 15. August bis 20. Okt. in Winterthur.

Telephon- und Signalpatrouillen vom 23. Juli bis 27. September (4. 5. 6. Division) in Freiburg.

Büchsenmacher (3. u. 4. Div.) vom 15. August bis 25. September in Luzern; Fachausbildung vom 25 .September bis 20. Oktober in Bern (W. F.).

Kavallerie vom 21. August bis 20. November in Bern.

Artillerie. Für die Rekr. der Art. Beob.-Kpn. vom 3. August bis 18. Oktober in Kloten; für die Rekr. der Fest. Art.-Abt. 1 und 2 vom 13. Juli bis 27. September in Savatan; vom 10. August bis 25. Oktober auf Monte Ceneri.

Genietruppen. Für die Feld-Sapp. 5. u. 6. Div. und Mineurrekr. vom 8. August bis 13. Oktober in Brugg. Für die Funkenpionierrekruten vom 9. August bis 14. Oktober mit anschliessendem Wiederholungskurs in Bern.

Offiziersschulen.

Infanterie.

1. Division vom 7. August bis 27. Oktober.
2. » » 31. Juli bis 20. Oktober.
3. » » 28. August bis 17. November.
4. » » 14. August bis 3. November.
5. » » 7. August bis 27. Oktober.
6. » » 7. August bis 27. Oktober.

Genietruppen vom 13. Juli bis 27. Oktober in Brugg und Thun.

Sanitätstruppen vom 17. Juli bis 1. September in Basel.

Fliegertruppen. Beobachterschule vom 30. Juli bis 27. Oktober in Dübendorf.

Unteroffiziersschulen.

Infanterie.

1. Division vom 8. bis 29. August (W.-K. vom 27. Juli bis 8. August) in Lausanne.

2. Division vom 8. bis 29. August (W.-K. vom 27. Juli bis 8. August) in Colombier; vom 15. August bis 5. September (W.-K. vom 3. bis 15. August) in Liestal.

3. Division vom 8. bis 29. August (W.-K. vom 27. Juli bis 8. August) in Thun.

5. Division vom 15. August bis 5. September (W.-K. vom 3. bis 15. August) in Zürich.

Spielleute vom 15. August bis 5. September (W.-K. vom 3. bis 15. August) alle Divisionen in Zürich.

Sanitätstruppen vom 11. August bis 1. September (Gefr. mit W.-K. vom 30. Juli bis 11. August) in Basel.

Wiederholungskurse.

1. Division. Geb. I.R. 5 vom 13. bis 25. August; Geb. I.R. 6 vom 27. August bis 8. September; Feld-Hb. Abt. 25 vom 31. August bis 15. September; Geb. Art. Abt. 1 vom 17. August bis 1. September; Sapp.-Bat. 1 vom 6. bis 18. August; Geb.-Sapp. Kp. IV/1 vom 27. August bis 8. September; Geb.-Verpfl. Kp. III/1 vom 27. August bis 8. September.

2. Division. I. Br 4 vom 20. August bis 1. September; I. Br. 5 vom 6. bis 18. August; Frd. Mitr. Abt. 2 vom 20. August bis 1. September; Drag. Abt. 2 vom 6. bis 18. August; Feld-Art. Reg. 3 vom 3. bis 18. August; Feld-Art. Reg. 4 vom 31. August bis 15. September, Feld-Hb.-Abt. 26 vom 17. August bis 1. September; San.-Kp. III/2 vom 13. bis 25. August; Verpfl. Kp. I/2 vom 20. August bis 1. September; Geb.-Verpfl. Kp. III/2 vom 6. bis 18. August.

3. Division. Sapp.-Bat. 3 vom 20. August bis 1. September; Telegr.-Kp. 3 vom 23. Juli bis 4. August.